

Magistratsabteilung III

Stadtplanung, Stadtentwicklung und
Integration

SachbearbeiterIn DIⁱⁿ(FH) Claudia Wicht, DW 4102

Ort, Datum Innsbruck, 03.01.2022

Es wird gemäß § 67 TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck in seiner Sitzung vom 22.04.2021 unter Pkt. 12 die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes gemäß § 67 TROG 2016 beschlossen hat:

Maglbk/34339/SP-OE-Ö25Ä/1

Örtliches Raumordnungskonzept Nr. HW-OE2.5, Hötting West, Bereich Kerschbuchhofweg 3 (als Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes ÖROKO 2.0) gem. § 32 TROG 2016

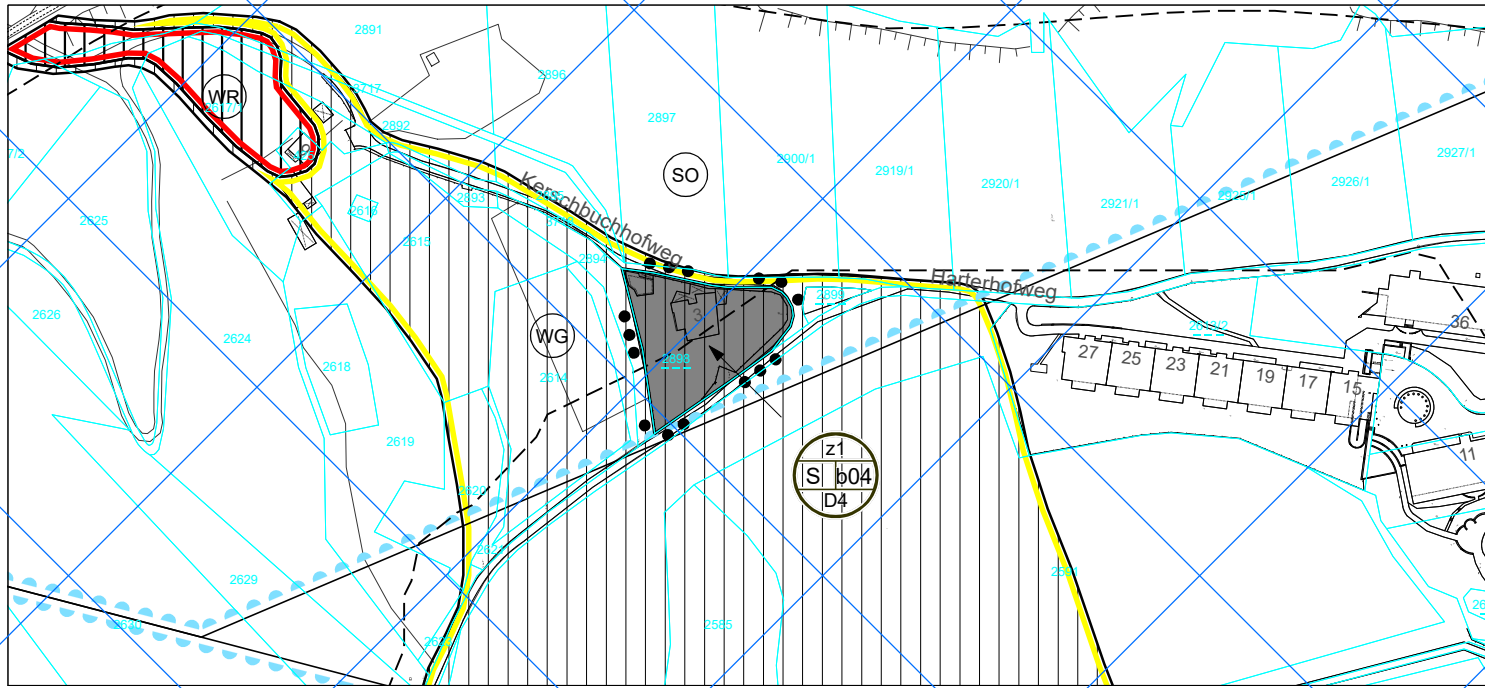
Diesem Beschluss wurde mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 20.12.2021, ZI. RoBau-2-101/9/115-2021 gemäß § 67 Abs. 3 iVm § 65 Abs. 3 TROG 2016 die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Die Änderung des Planes tritt gemäß § 67 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen (04.01.2022 bis 18.01.2022) nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Landeshauptstadt Innsbruck am **19.01.2022**.

Der Plan liegt gemäß § 67 TROG 2016 während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III / Stadtplanung, 4. Stock, Zimmer 4102, zur allgemeinen Einsicht auf.

Für den Gemeinderat

Dr. Robert Schöpf
Baudirektor



ZEICHENERKLÄRUNG

a) FESTLEGUNGEN

PLANUNGSBEREICH

••••• Abgrenzung Planungsbereich

ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN

SIEDLUNGSENTWICKLUNG UND BAULICHE ENTWICKLUNG ABSEITS DES SIEDLUNGSRAUMS

Ausmaß, großräumige Anordnung und Gliederung des Baulandes, zeitliche Abfolge der Widmung und Intensität der Bebauung

- a) ZEITZONEN
z1 Unmittelbarer Bedarf
- b) DICHTZONEN / BEBAUUNGSPLANPFLICHT
D4 besondere Dichte
- c) VORWIEGENDE NUTZUNG DES BAULANDES / ZÄHLER ZU LEGENDE
b04 Zähler zu Legende (gem. Anhang zu Verordnungstext ÖROKO 2.0)

VORWIEGENDE NUTZUNG DES BAULANDES

- z1
S b04
D4 Vorwiegend Sondernutzung mit erheblichen baulichen Anlagen / Sondernutzung

SIEDLUNGSENTWICKLUNGSFLÄCHEN und SONDERNUTZUNGSSTANDORTE

(Die überwiegend unbebauten/ungenutzten und nicht gewidmeten Flächen entsprechen dem Planinhalt "Unbebaute Potentialflächen", 2. Entwurf / Kennlichmachungen)

■ Siedlungsentwicklungsflächen und Sondernutzungsstandorte: als Bauland oder bauländähnlich (inkl. Sonder- und Vorbehaltsflächen) gewidmet und bereits überwiegend bebaut/genutzt

b) KENNTLICHMACHUNGEN

VERKEHRSINFRASTRUKTUR

EINRICHTUNGEN FÜR DEN FLUGVERKEHR

Flugplatz Sicherheitszone m ü.A. (§ 58 iVm § 86 LFG)
Die Höhenfestlegungen der Sicherheitszone des Flughafens gelten gemäß der Sicherheitszonen-Verordnung für den Flughafen Innsbruck idGF vom 8. Juli 1982.

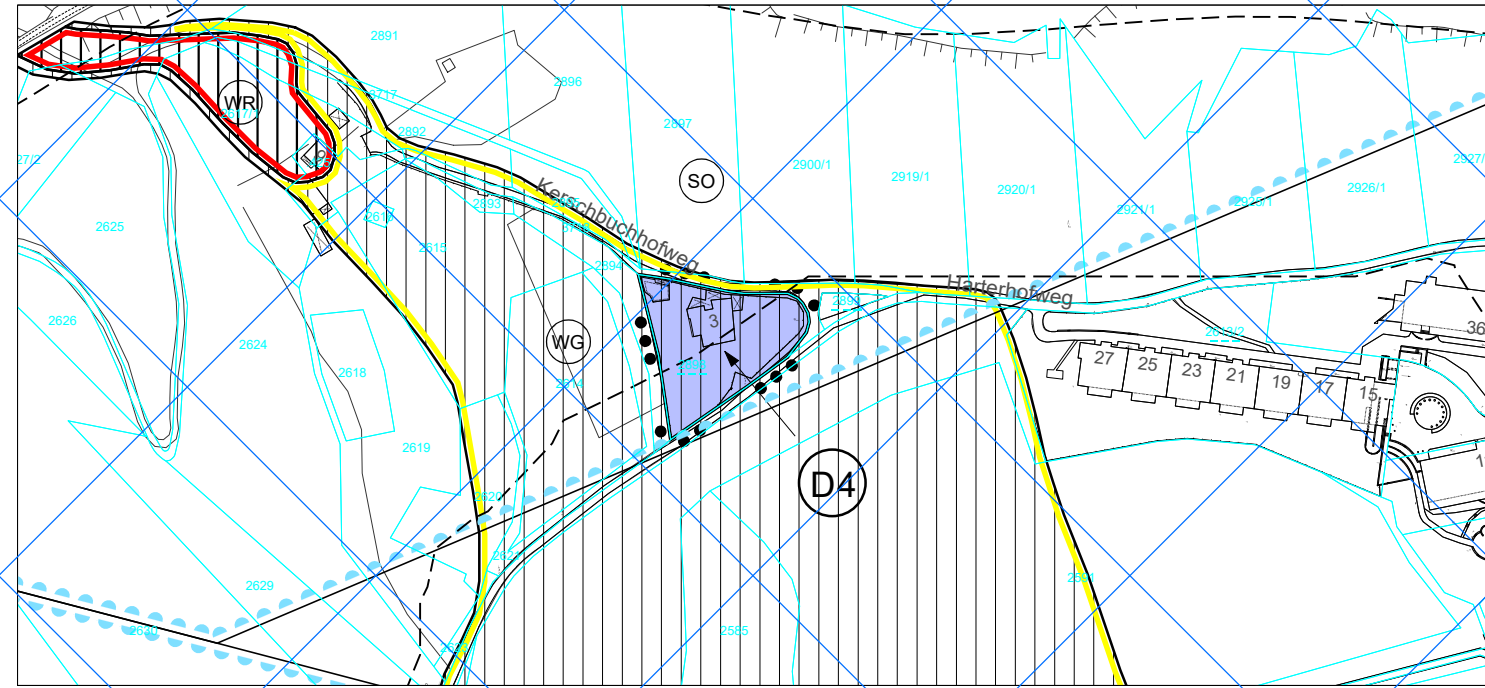
NATURGEFAHREN

GEFAHRENZONENPLANUNG (§ 11 Forstgesetz 1975)

WG Gelbe Gefahrenzone - Wildbach

QUELLEN, BRUNNEN, OBERFLÄCHENGEWÄSSER

SO ... Wasserschongebiet (§ 34 WRG 1959)



ZEICHENERKLÄRUNG

a) FESTLEGUNGEN

PLANUNGSBEREICH

••••• Abgrenzung Planungsbereich

SIEDLUNGSENTWICKLUNG UND BAULICHE ENTWICKLUNG ABSEITS DES SIEDLUNGSRAUMS

Ausmaß, großräumige Anordnung und Gliederung des Baulandes, zeitliche Abfolge der Widmung und Intensität der Bebauung

- Sondernutzung
- Dichtezonen / Bebauungsplanpflicht
- D4 besondere Dichte

b) KENNTLICHMACHUNGEN

VERKEHRSINFRASTRUKTUR

EINRICHTUNGEN FÜR DEN FLUGVERKEHR

Flugplatz Sicherheitszone m ü.A. (§ 58 iVm § 86 LFG)
Die Höhenfestlegungen der Sicherheitszone des Flughafens gelten gemäß der Sicherheitszonen-Verordnung für den Flughafen Innsbruck idGF vom 8. Juli 1982.

NATURGEFAHREN

GEFAHRENZONENPLANUNG (§ 11 Forstgesetz 1975)

WG Gelbe Gefahrenzone - Wildbach

QUELLEN, BRUNNEN, OBERFLÄCHENGEWÄSSER

SO ... Wasserschongebiet (§ 34 WRG 1959)

Maßstab: 1:2 500
Zeichnungsnummer: 4101/06
Datum: 15.10.2020
Planverfasser: Stadtmagistrat Innsbruck/
Stadtplanung, Stadtentwicklung und Integration

gezeichnet: Daniela Senn
bearbeitet: DI Anne Weidner, DI Hans-Peter Sailer
geprüft:

Ranggrundlagen: DKM-Quelle: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV), Ausgangsmaßstab 1:1000, Ausgabedatum Oktober 2019;
DNSTK-Quelle: Mag.Abt. I / Allgemeine Servicedienste / GIS und Stadtvermessung, Ausgabedatum Juni 2020;

GEMEINDERATSBESCHLUSS

Vom Gemeinderat am
mit MagIbk/ Für den Bürgermeister. beschlossen.

Dr. Robert Schöpf
Baudirektor

ALLGEMEINE EINSICHT

gem. § 67 TROG 2016
vom bis

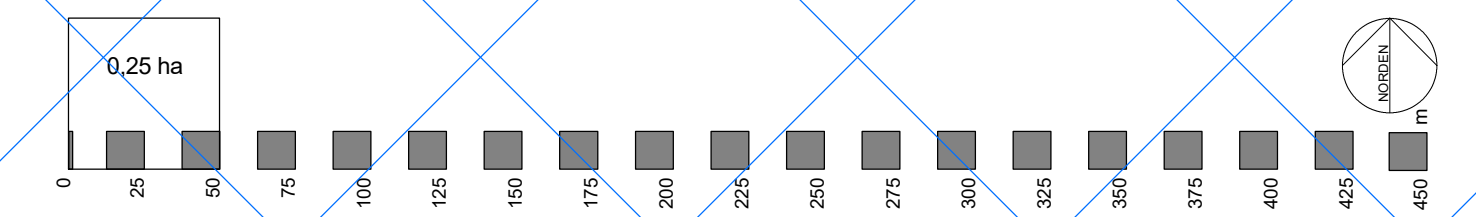
LANDESREGIERUNG ALS AUFSICHTSBEHÖRDE

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG ABTEILUNG RAUMORDNUNG - STATISTIK

KÜNDMACHUNG

gem. § 67 TROG 2016
vom bis

Stadtplanung, Stadtentwicklung und Integration



Landeshauptstadt Innsbruck
Stadtplanung, Stadtentwicklung und Integration

INNS' BRUCK

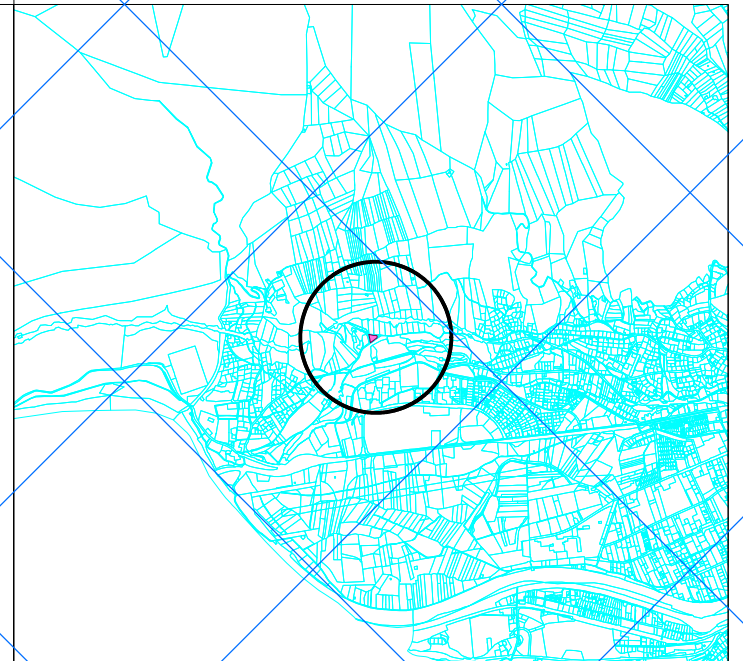
SITRO-Nr. 101

ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONZEPT

gem. § 32 TROG 2016

HW-OE 2.5 HÖTTING WEST

Bereich Kerschbuchhofweg 3
(als Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes ÖROKO 2.0)



Maßstab des Übersichtsplanes M 1:50.000
Kennzeichnung des Änderungsbereiches

RECHTSGÜLTIGKEIT

gem. § 67 TROG 2016 in Kraft getreten am

Mag. Christian Rath